

Presse-Information

PR/17/24/AS/CU
Friedrichsdorf
26.09.2024

Neuer Adventure-Tourer für 2025 Versys 1100 kommt mit mehr Hubraum, Power und Drehmoment

Kawasaki präsentiert mit der Versys 1100 eine wesentliche Produktneuheit für das Modelljahr 2025. Wie der Name schon verrät, bekommt die große Versys nun ein Hubraumplus – was gleichzeitig auch mehr Leistung und höheres Drehmoment bedeutet. Darüber hinaus erhielten zahlreiche Komponenten am neuen Modell ein Update, wie zum Beispiel der Quickshifter oder die Bremsen.

Ein Vierzylindermotor in einem Adventure-Bike ist immer noch mehr Ausnahme als Regel. Gerade deshalb war die Versys 1000 schon seit ihrem Erscheinen im Jahr 2012 eine beliebte Alternative zu Bikes mit Zweizylinder-Triebwerken. Ein seidenweicher Motorlauf sowie lineare Power über den gesamten Drehzahlbereich gehören zu den großen Pluspunkten des Vierzylinderkonzepts.

Hier setzt Kawasaki jetzt erneut an und vergrößert bei der neuen Versys 1100 den Hubraum von 1.043 cm³ auf 1.099 cm³. Dies wird durch einen um drei Millimeter längeren Hub erreicht. Die Maximalleistung steigt von 120 PS auf 135 PS. Besonders spürbar ist das höhere Drehmoment im mittleren Drehzahlbereich zwischen 4.000 und 7.000/min. Dazu tragen die beiden mittleren Ansaugtrichter bei, die nun um 45 Millimeter länger ausfallen als die beiden äußeren Ansaugtrichter.

Die Ansaugkanäle wurden auf das neue Drosselklappengehäuse angepasst und besitzen nun im Verhältnis zum größeren Hubraum des Motorrads einen kleineren Durchmesser. Die daraus resultierende höhere Ansauggeschwindigkeit im unteren bis mittleren Drehzahlbereich kommt dem Drehmoment in diesen Bereichen zugute. Darüber hinaus wurde die ECU auf den größeren Hubraum mit modifizierten Einlasssteuerzeiten über den gesamten Drehzahlbereich abgestimmt. Die Nockenprofile mit weniger Ventilhub tragen ebenfalls mit zum höheren Drehmoment im unteren und mittleren Drehzahlbereich bei.

Die optimierte Fahrbarkeit hängt auch mit der vergrößerten Schwungmasse zusammen. Eine zweite Ausgleichswelle reduziert übermäßige Vibrationen. Verbindungsrohre mit großem Durchmesser verbinden die Krümmer 1 und 4 sowie 2 und 3, was die Leistungsausbeute verbessert. Ein Ölkühler sorgt für zusätzliche Standfestigkeit. Auch die Bremsen wurden überarbeitet und die hintere Bremsscheibe von 250 auf 260 Millimeter Durchmesser vergrößert.

Dazu kommen zahlreiche Updates, die das Touring-Erlebnis zusätzlich verbessern. Der Kawasaki Quick Shifter (KQS) kann nun schon ab 1.500/min eingesetzt werden. Die Getriebeabstufung wurde in den oberen Gängen etwas länger gewählt und passt so noch besser zur komfortablen elektronischen Cruise Control. Weiterhin sind Traktionskontrolle (KTRC), Kurvenmanagement, Power- und Fahrmodi, ein serienmäßiger USB-C-Anschluss sowie – bei der SE-Variante – eine elektronische Federung von Showa mit an Bord. Sehr

praktisch und zeitgemäß ist auch die Smartphone-Connectivity über die Rideology-App von Kawasaki, die nun sprachgesteuert genutzt werden kann und deren Funktionsumfang stetig wächst. Alles in allem eine perfekte Basis für Adventure-Ausritte!

Die Versys 1100 wird pünktlich zum Saisonstart bei den Kawasaki-Vertragspartnern verfügbar sein. Die erste Präsentation für die Öffentlichkeit findet auf der INTERMOT in Köln (5. bis 8. Dezember 2024) statt.

Die Versys 1100 wird in den folgenden Farben verfügbar sein:

Versys 1100:

Metallic Matte Graphene Steel Gray/Metallic Diablo Black

Versys 1100 SE:

Metallic Graphite Gray/Metallic Diablo Black

Pearl Robotic White/Metallic Diablo Black

Hier die Preise:

Versys 1100:

13.545 Euro inkl. MwSt. ab Werk zzgl. Fracht

Versys 1100 SE:

17.345 Euro inkl. MwSt. ab Werk zzgl. Fracht

Presseabteilung: Andreas Seiler/Christiane Urban
Tel.: (06172) 734-115 oder 113 Fax: (06172) 734-185
Mobil-Nr.: (0172) 6198919
www.kawasaki-presse.de